



Jugendliche gestalten Plakate für menschenwürdige Arbeit

Zum „Welttag für menschenwürdige Arbeit“ (7. Oktober) setzt die Gestaltungsklasse des Ini-Berufskollegs ein kreatives Zeichen gegen prekäre Arbeit: Auf Plakaten greifen sie Herausforderungen und Missstände wie Niedriglöhne, Arbeitszeiten und unsichere Vertragsverhältnisse auf. Initiiert und

begleitet wurde das Projekt von der „Beratungsstelle Arbeit“. Sie unterstützt und informiert betroffene Menschen sowie Arbeitslose, berät zur beruflichen Entwicklung, hilft bei Behördengängen. „Die Zusammenarbeit auch mit jungen Menschen ist uns wichtig, um früh für das Thema gute Ar-

beitsbedingungen zu sensibilisieren“, betonen Heike Bock und Michael Hering von der Beratungsstelle an der Südstraße, die vom NRW-Arbeitsministerium und der EU gefördert wird. Dort sind die Plakate ab Anfang Oktober ebenso zu sehen wie beim Ini-Weihnachtsbasar am 16. November.